

Sicherheitshinweise zum Einsammeln von wildem Müll

Folgende Materialien und Behältnisse bitte nicht anfassen und einsammeln:

- Behältnisse mit unbekanntem Flüssigkeiten und Inhalten
- Sprühdosen
- Gasflaschen
- Behältnisse mit Farben, Lacke und Altöle
- Batterien
- Spritzen
- Asbesthaltige Materialien, wie z.B.: Bauschutt, Bahnschwellen und Mineralwolle
- Elektrogeräte jeglicher Art
- Biologische Abfälle wie Tierkadaver, Schlachtabfälle oder Ähnliches

Bei dem obengenannten Müll handelt es sich um Gefahrstoffe, die für den Menschen ein gesundheitliches Risiko darstellen. Daher wird dieser Müll nur von geschulten Mitarbeitern des Baubetriebshofes eingesammelt.

Fundorte und Lagerstellen dieser Gefahrstoffe bitte dem Baubetriebshof melden. Hilfreich ist eine Fotodokumentation.

Verhalten im Straßenverkehr und Schutzausrüstung

- Warnwesten tragen.
- Arbeitshandschuhe benutzen.
- Festes Schuhwerk anziehen.
- Im Böschungsbereich von Straßen: wenn möglich nicht entlang der Straße laufen.
- Können Sammelaktionen im öffentlichen Bereich nicht vermieden werden, muss dieser Bereich durch Warnschilder und Fahrzeuge mit Warnblinkanlage für alle Verkehrsteilnehmer erkennbar sein.
- Kinder im öffentlichen Verkehrsbereich nicht unbeaufsichtigt lassen. Zusätzlich zu den Warnwesten erhöhen Reflektoren an der Kleidung der Kinder die Sicherheit.
- Sammelpunkte für den Müll so aussuchen, dass sie den öffentlichen Verkehr nicht beeinträchtigen.
- Treffpunkte mit ausreichenden Parkmöglichkeiten wählen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes gerne unter 02244/91993400 zur Verfügung.